

Gewässerentwicklungskonzept (GEK)

„Krumme Spree“

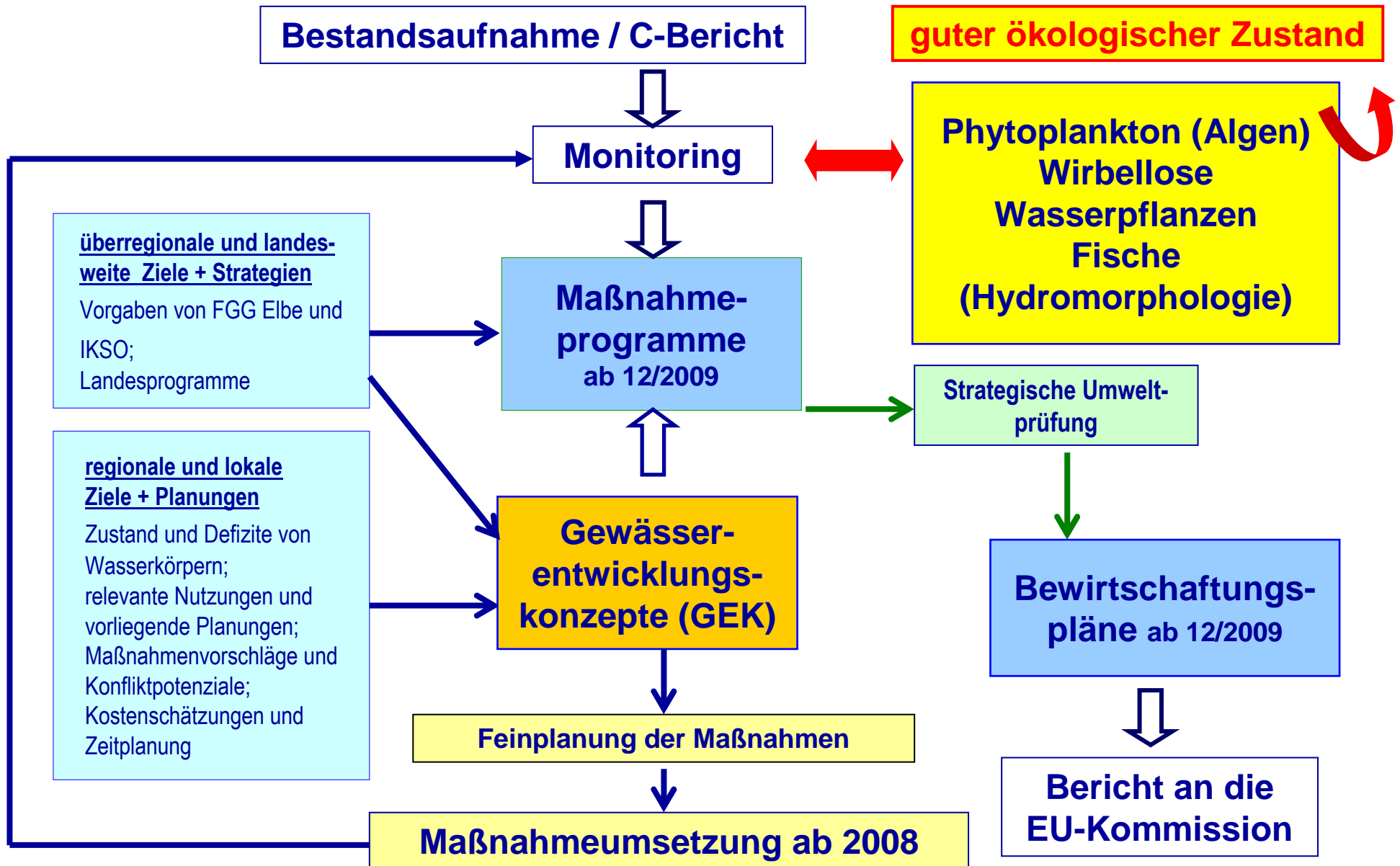
AG = ARGE
Ing.-Büro Ellmann & Schulze
+ Institut biota

Isabell Hiekel, LUA – Regionalabteilung Süd

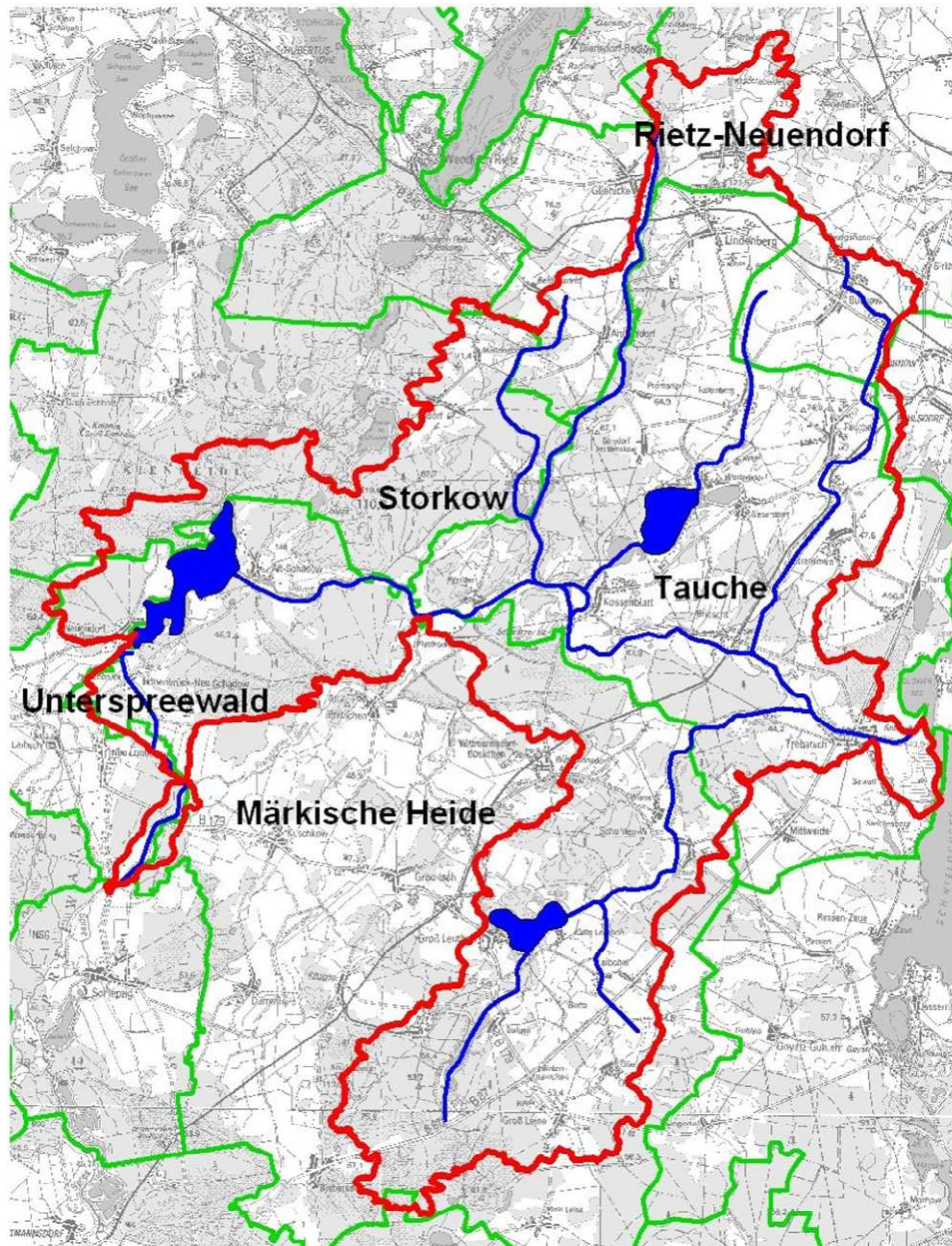
1. PAG 16.06.2010

Richtlinie 2000/60/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000
zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik
(Wasserrahmenrichtlinie – WRRL)

**Der gute Zustand der
Oberflächengewässer und
Grundwasservorkommen
bis zum Jahr 2015**



Gewässerentwicklungskonzept (GEK) „Krumme Spree“



- ▭ Planungsgebiet
- ▭ zu bearbeitende Seen
- zu bearbeitende Fließgewässer
- ▭ Gemeindegrenzen

1:130000



Pilot-GEK: Spree

Gesamt-GEK: Spree + Zuflüsse + Seen

Fließgewässer:

Spree

Jänickensgraben

Schwenowseegraben

Blabbergraben

Kossenblatter Mühlenfließ

Schlossspree

Briescht-Stremmener Fließ

Dollgener Seegraben

Rocher Mühlenfließ

Seen:

Groß Leuthener See

Kossenblatter See

Neuendorfer See



**Erreichen des guten ökologischen Zustandes
nach EU-WRRL**



**Konzeptionelle Planung
GEK**

+

Vorplanung nach HOAI

**Bearbeitungsziel GEK:
umsetzungsreife
Maßnahmen**

Anschluss von Altarmen – 1. Priorität = 14 Altarme (8,6Mio)

Uferentfesselung - 1. Priorität = 2,2 km; gesamt = 4,83 km;
zunächst meist Gleithänge; 2 Prallhänge im Versuch (0,9 Mio)

Beseitigung von Verwallungen /Anlage Flutrinnen (10);
vorläufige Lokalisierung – Daten aus dem DGM werden Ende
2010 für die Vorplanung vorliegen. 198.000 €

**Herstellung / Optimierung der ökolog. Durchgängigkeit an
den Staustufen Alt Schadow und Kossenblatt 150.000 €**

Entwicklungskorridor / Aue:

- Neuanlage von Kleingewässern (9) 1,6 Mio €
- Optimierung von Kleingewässern (6) 1,5 Mio €
- Altarmerweiterung (8) 653.000 €
- Altarmsanierung (4) 803.000 €

**Modifizierung der Gewässerunterhaltung
Ziele der WRRL + Wasserstraßenklasse C**



Fahrrinnenunterhaltung

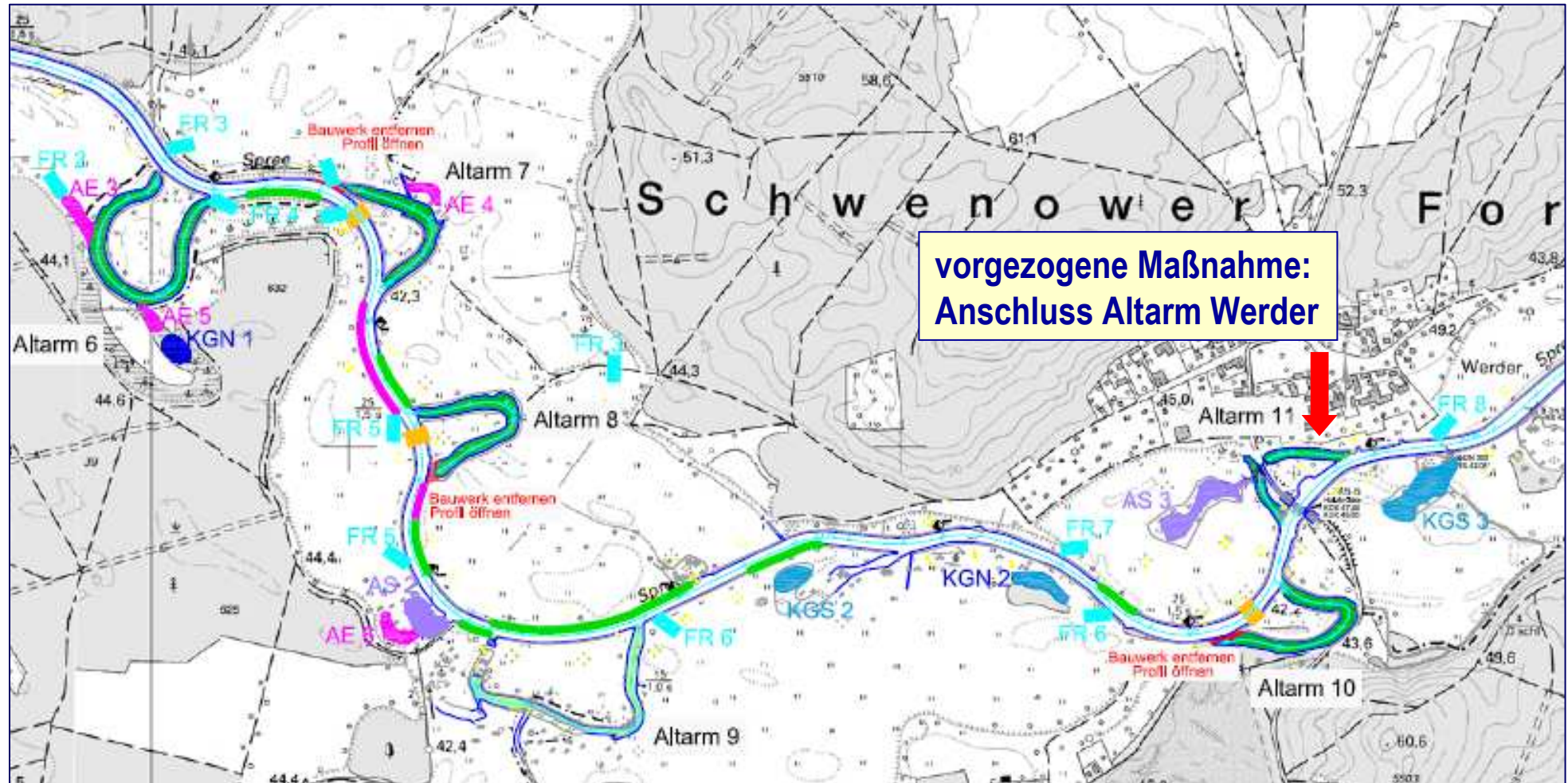
Alternativer Uferverbau

Totholzbehandlung

Entwicklung von Ufergehölzen



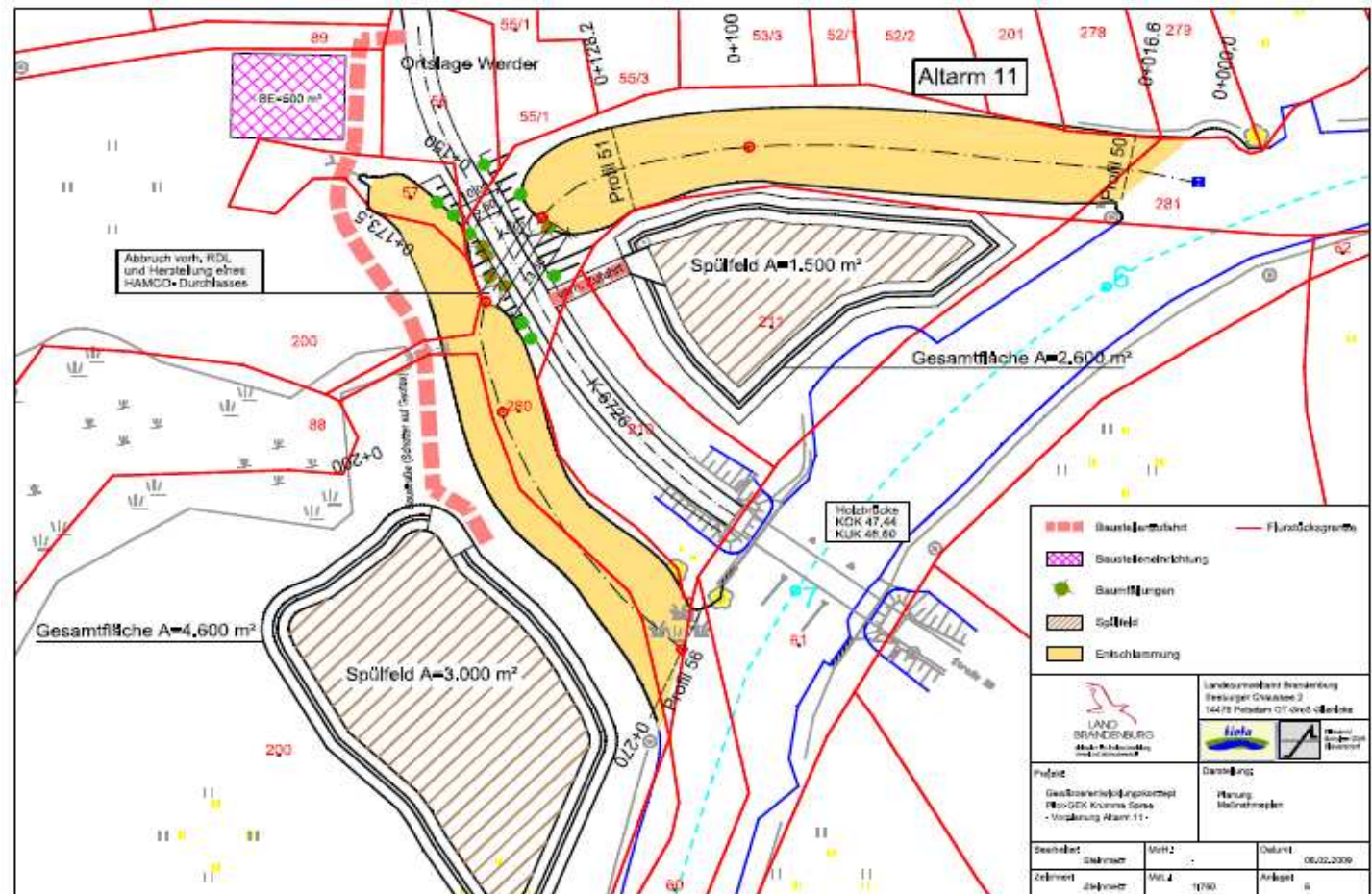
**Schiffbarkeit ist zu gewährleisten.
Maßnahmenumsetzung kann zeitlich
begrenzt zu höheren Aufwendungen für
die Unterhaltung führen, um die
Schiffbarkeit zu gewährleisten.
Maßnahmenbezogene Aufstockung der
Unterhaltungsaufwendungen ?**



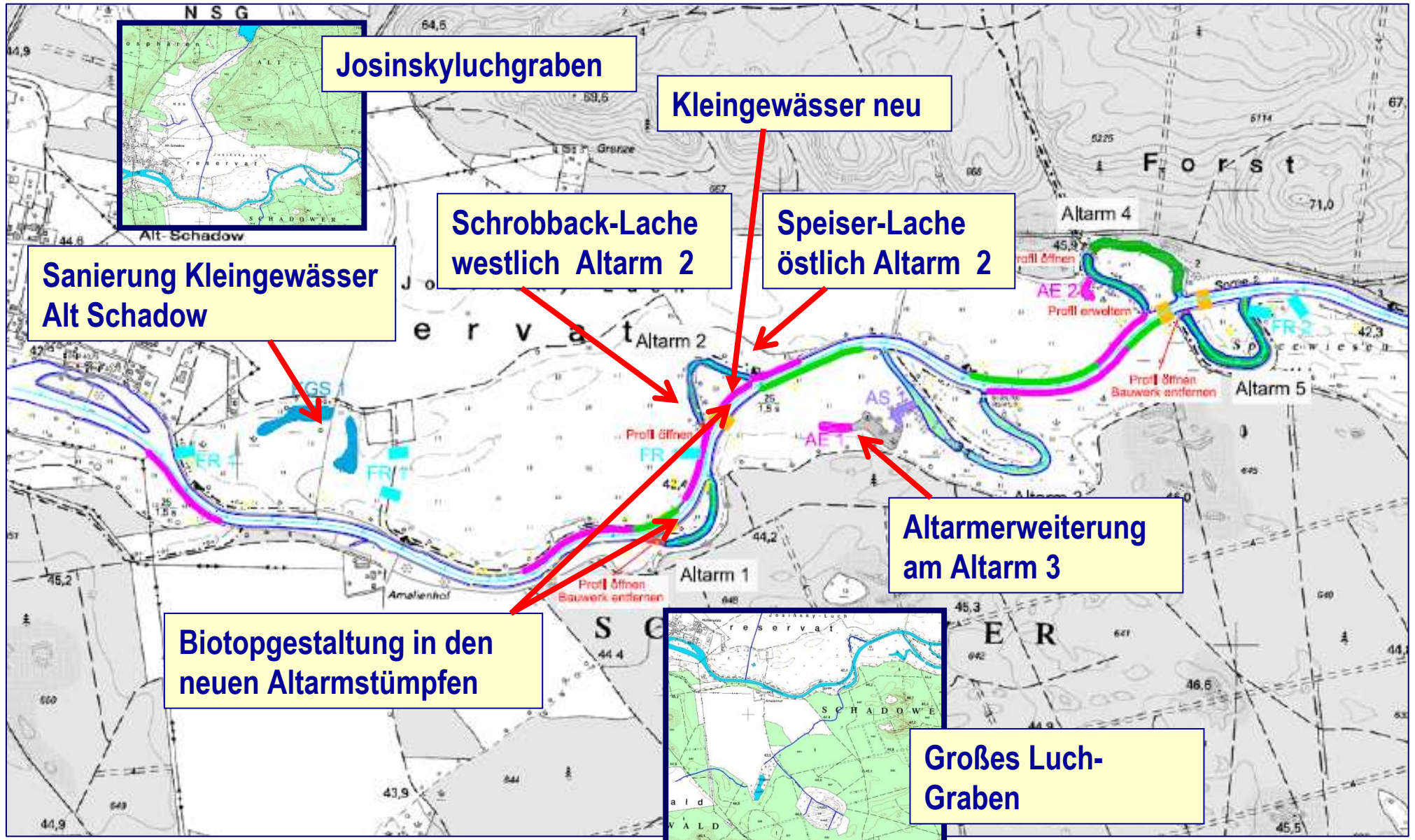
- Uferentfesselung**
- Rückbau von Verwallungen**
- Anlage von Flutrinnen**

- Kleingewässersanierung**
- Kleingewässererweiterung**

Anschluss von Altarmen – Beispiel Vorplanung Altarm 11 - Werder



Umsetzung über Gewässersanierungsrichtlinie aus EU-Fördermitteln
Entschlammung: WBV „Mittlere Spree“
Brücke: Landkreis Oder-Spree



Wasserstraßenklasse C!

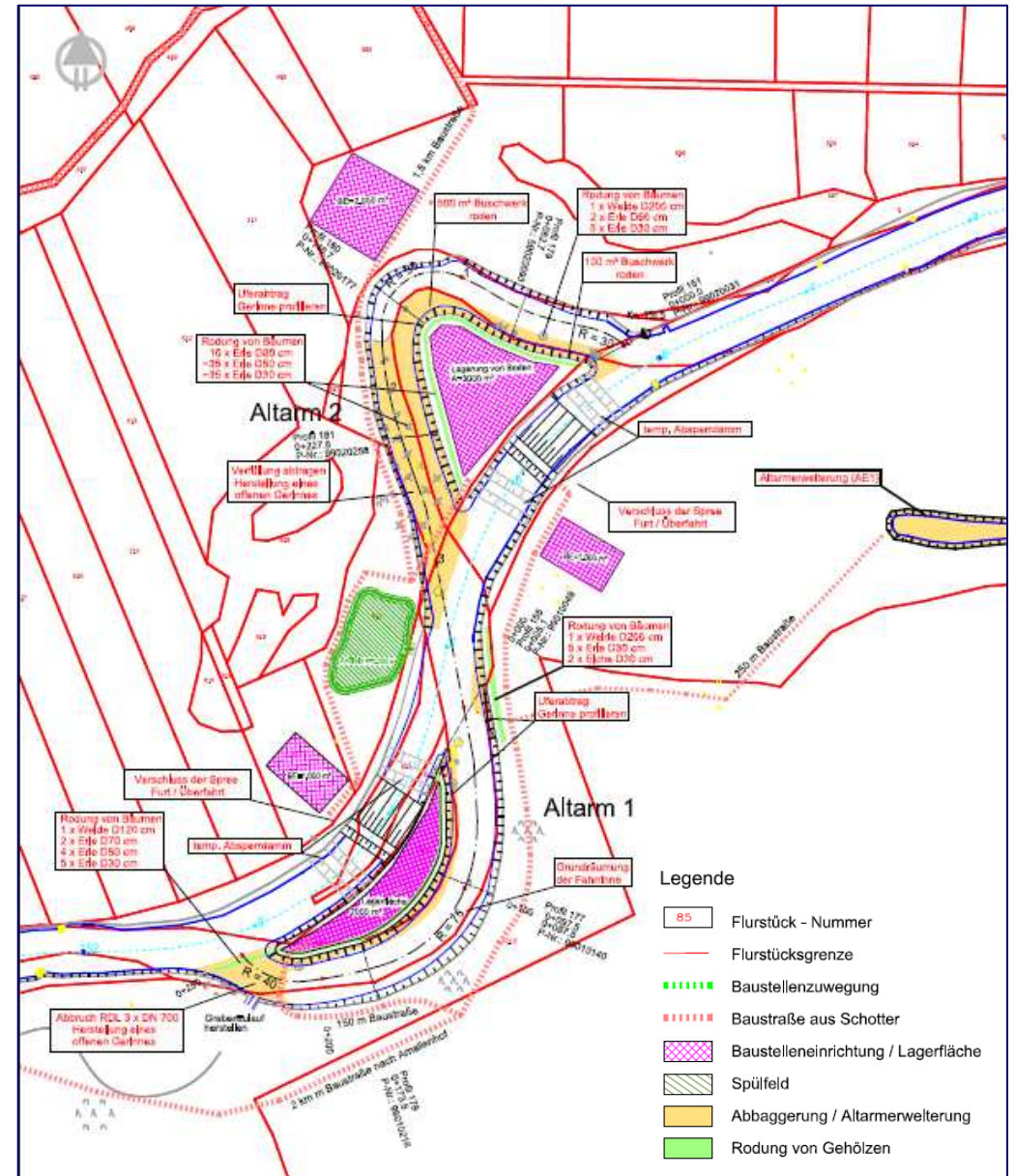
Mindestanforderungen:

Tiefe = 1,10 m

Breite = 8,90 m

Radien = 25 m

lichte Höhe = 3 m

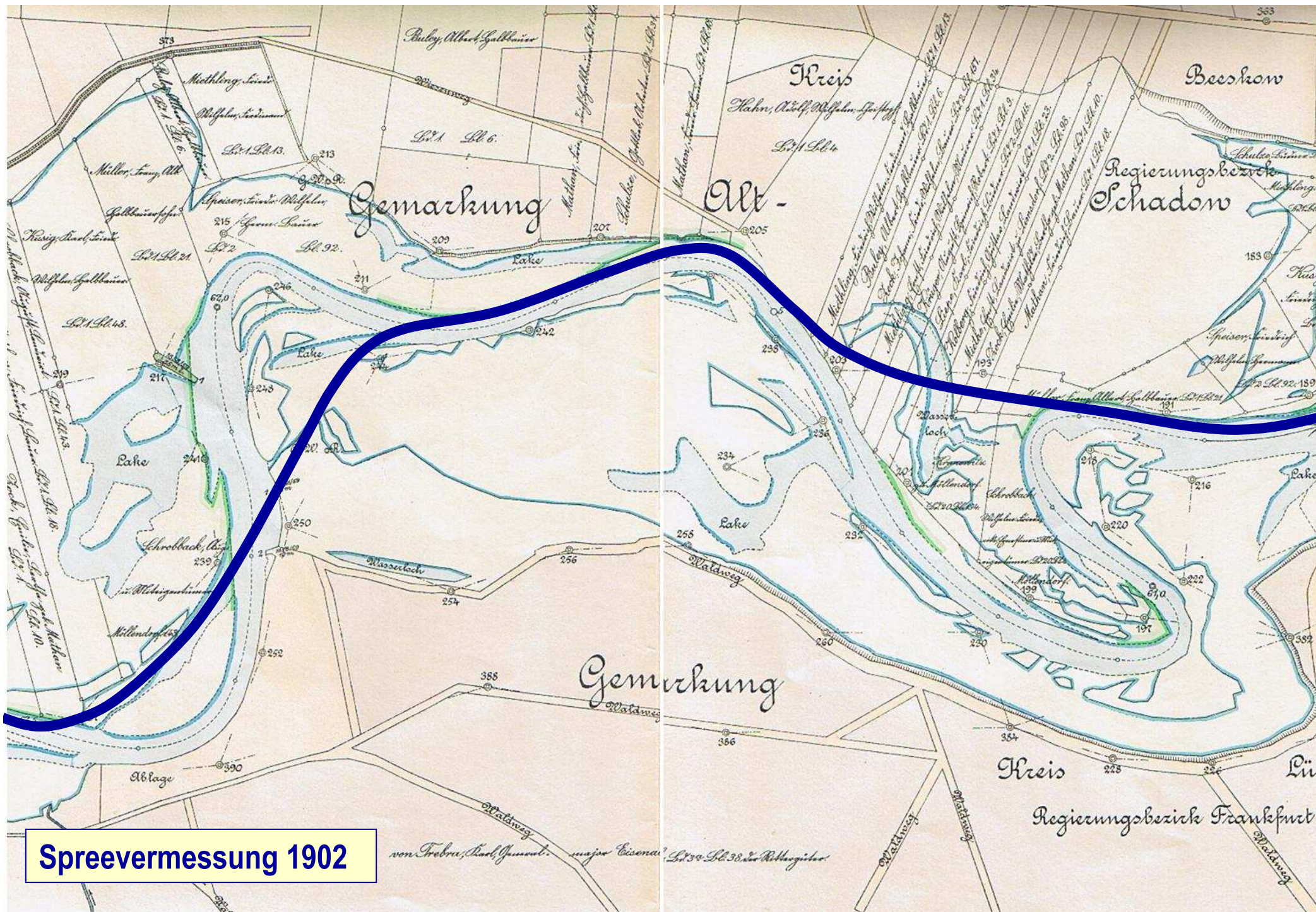


- ← Aktive Flutrinne März 2010
- ← Flutrinne herstellen

Flutrinnen



Alt Schadow Altarme 1-2, März 2009



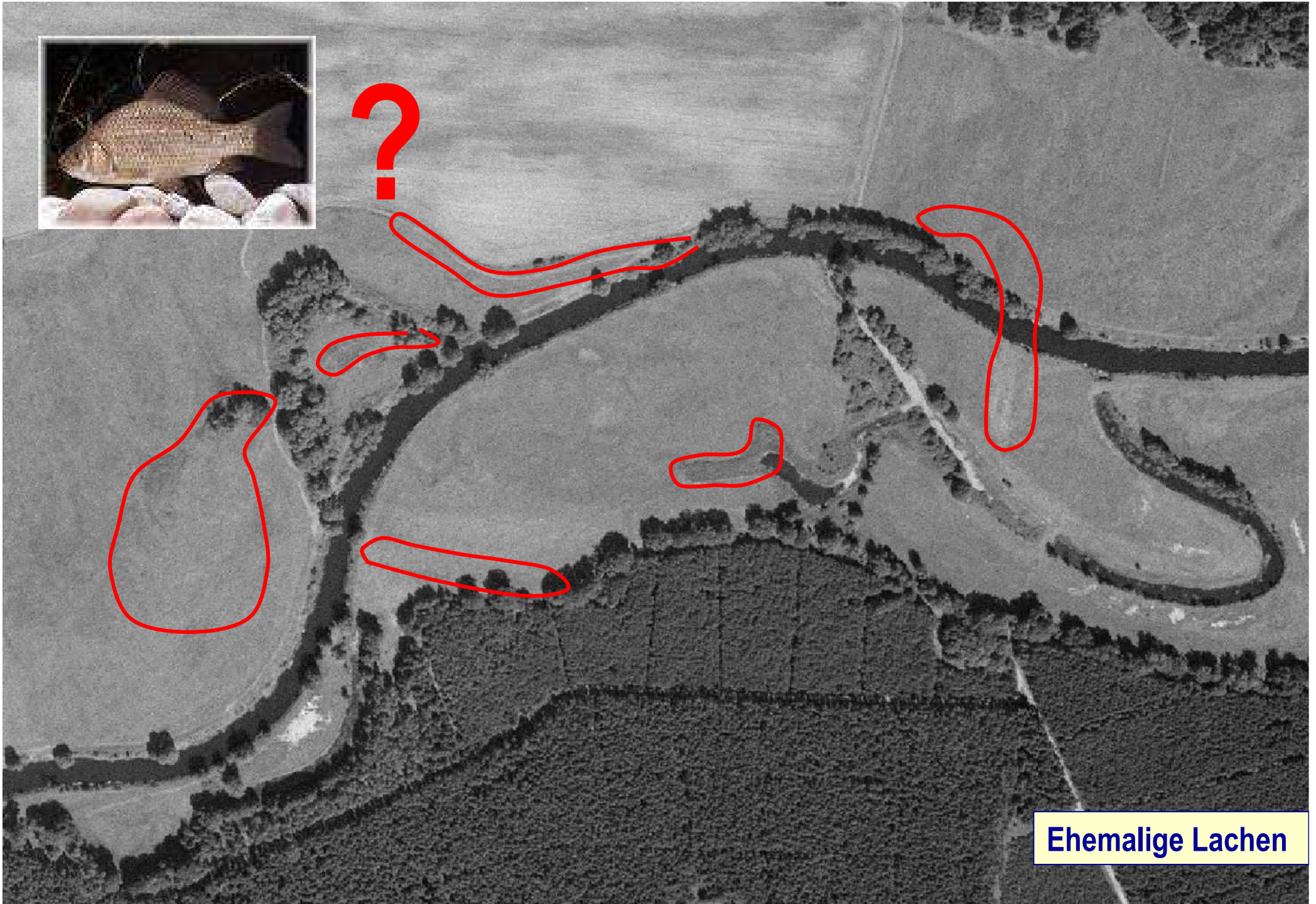
Spreevermessung 1902

von Trebra, Karl Johann, Major Eisenh., Lt. 30. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42.

Regierungsbezirk Frankfurt

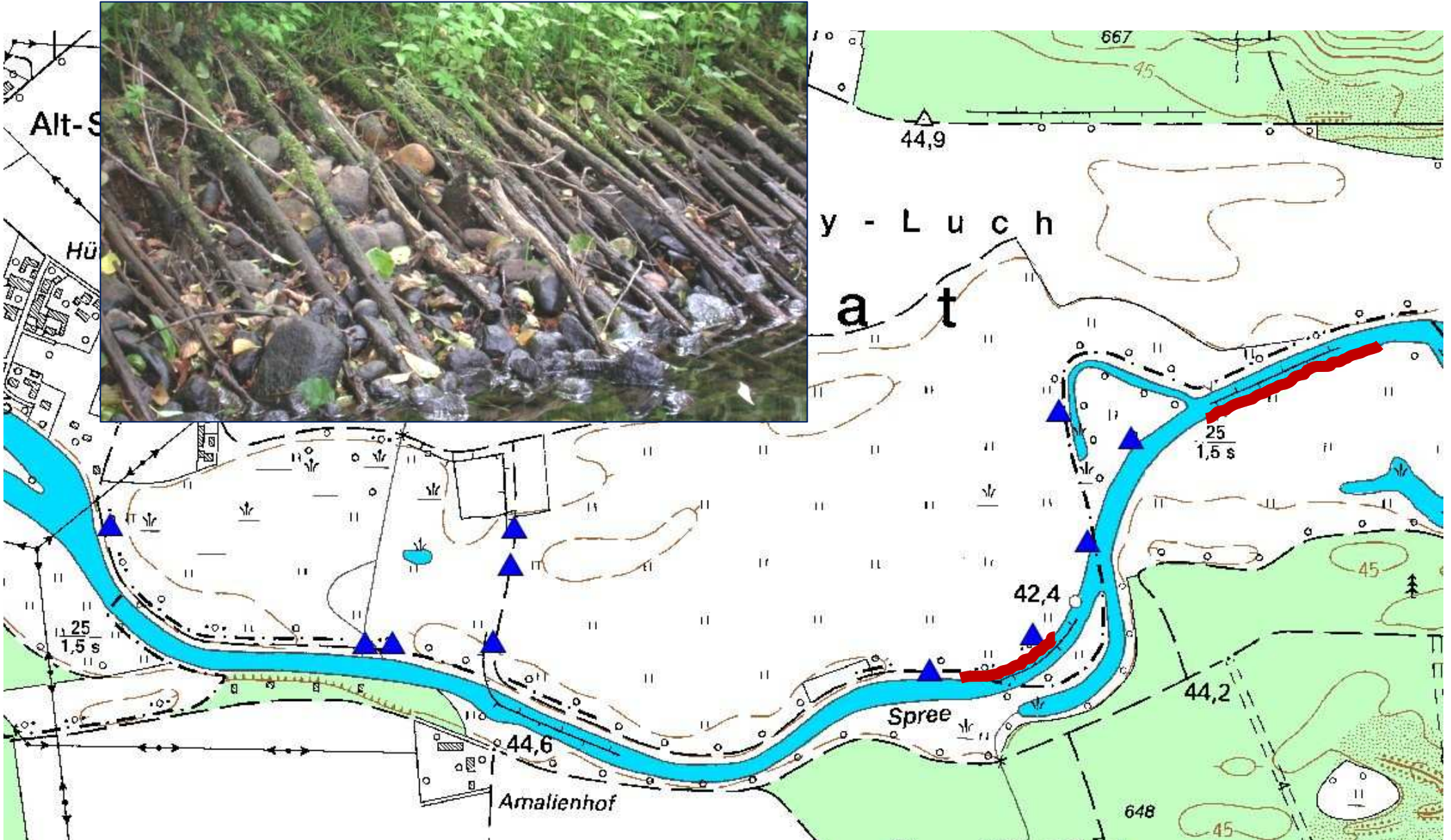


?



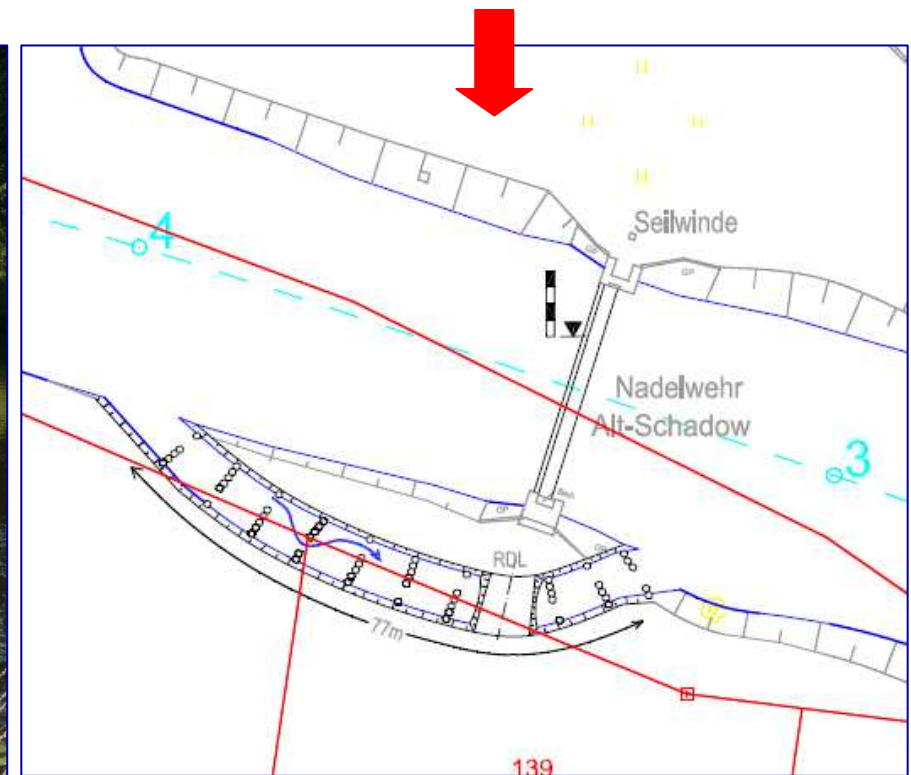
Ehemalige Lachen

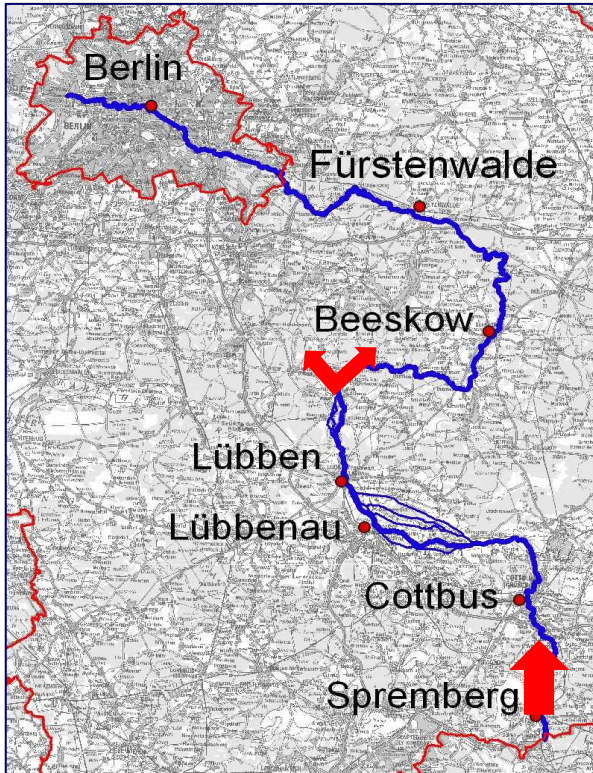




Bei Anschluss von 9 der geplanten 12 Altarme von Alt Schadow bis Kossenblatt wird bei Mittleren Abflüssen im Winter eine Wasserstandserhöhung erreicht, die die Absenkung im Neuendorfer See aufgrund der Legung des Nadelwehres von 30 cm auf 7 cm reduziert.

Ergebnis der Fischaufstiegskontrolle 2009: Das Nadelwehr Alt Schadow ist im Betriebszustand nicht ökologisch durchgängig. Die Errichtung einer Fischwanderhilfe ist dringend erforderlich.





Naturnahe Abflusssteuerung = erhöhte Durchflüsse zum Winterausgang mit Ausuferungen

- Austrag von Nährstoffen und organischem Material / Wiesendüngung
- Strukturbildung im Gewässerbett
- Verbindung von Fluss und Aue – Zugang zu Laichhabitaten
- Wassersättigung der Böden = verz. Wasserabfluss = Wasserrückhalt = Stabilisierung GW

Bestandsaufnahme –

Bewertung des Gewässerzustandes

(wird der gute Zustand erreicht?)

Leitbild – Defizitanalyse – Handlungsziele

Planung umsetzungsfähiger Maßnahmen

**Öffentlichkeits-
beteiligung**

**Projektbegleitende
Arbeitsgruppe**

www.wasserblick.net

elbe – öffentliches Forum – Informationen der Bundesländer – Brandenburg – Regionale Umsetzung – Regionalbereich Süd – GEK Krumme Spree

Informationsfaltblatt

PAG (Bestandsaufnahme, Defizite, Entwicklungsstrategie, Entwurf der Maßnahmenplanung)

Auslegung Entwurf der Maßnahmenplanung in den Ämtern / Gemeinden

Diskussionsrunden und Gewässerbegehungen mit Interessengruppen / Bürgern (Bedarf anmelden!)

2. PAG (Diskussion Entwurf Maßnahmenplanung)

Einarbeiten der Stellungnahmen

3. PAG Präsentation Endfassung des GEK

Öffentl. Veranstaltung zur Präsentation des GEK

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

